

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1131-DE

JOHN S. TORELL

27. APRIL 2008

TEIL 21: VERFOLGUNG

Der Tod von Stephanus durchbrach die Furcht, die die jüdische Leiterschaft vor den Christen hatte. Vom Pfingsttag an hatte es täglich Wunder gegeben, die darauf hinwiesen, dass irgendeine Art von übernatürlicher Kraft unter den Nachfolgern von Jesus wirksam war. Als die internationalen Juden es schafften, Stephanus umzubringen ohne dass es übernatürlichen Widerstand gab wurden sie kühn und vertrieben die ganze christliche Bevölkerung aus Jerusalem.

Apostelgeschichte 8:1-4

Die jüdische Leiterschaft verstand nicht, dass Gott dies aus dem Grund zuließ, dass die wiedergeborenen Juden in Jerusalem dem Gebot von Jesus nicht gehorsam waren, sich zu verteilen und das Evangelium auch außerhalb von Jerusalem zu verkündigen. **Matthäus 28:18-20**

DIE PROVINZ SAMARIEN

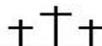
Es war immer noch eine Menge Feindschaft zwischen den Juden und den Samaritern. Zur Erinnerung: diese Provinz mit ihrer Hauptstadt Samaria lag genau zwischen Galiläa im Norden und Juda im Süden. Die dort lebenden Menschen waren Nachkommen der zehn nördlichen Stämme, die sich durch Heirat mit den Heiden vermischt hatten und von den Juden als Bastarde angesehen wurden. Es war großer Hass auf beiden Seiten. Nach der Auferstehung sagte Jesus den Aposteln, dass sie das Evangelium auch in Samarien predigen sollten. **Apostelgeschichte 1:8**

DAS GERICHT ÜBER ISRAEL

Als die Nation Israel nach dem Tod von König Salomo geteilt wurde, bildeten zehn Stämme das nördliche Königreich, bekannt als Israel. Die Stämme Juda und Benjamin blieben dem Sohn von Salomo gegenüber loyal und wurden zum südlichen Königreich, bekannt als Juda. Die Stadt Samaria war die Hauptstadt von Israel während Jerusalem die Hauptstadt von Juda war. Israel wurde zuerst von Gott wegen seiner Sünde des Götzendienstes gerichtet.

Ursprünglich war die Provinz Samarien das Zentrum des nördlichen Königreichs, das in der Bibel als Israel bekannt ist. Die zehn nördlichen Stämme waren die ersten, die von Gott wegen ihres Götzendienstes gerichtet wurden. Lasst uns die entsprechenden Verse in der Bibel anschauen um die Schwere des Gerichtes Gottes zu sehen:

1. Sie würden das Land verlieren. **5. Mose 28:58-68**
2. Fremde würden kommen und das Land einnehmen und die Folge würde geistliche Verunreinigung sein. **2. König 17:21-41; 2. Chronik 36:16**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaec.org

Die zehn nördlichen Stämme erhielten nie wieder von Gott die Erlaubnis, ihr eigenes Land zu regieren. Es gab keine gemeinschaftliche Erlösung, doch durch Jesus ist Erlösung für jede Einzelperson verfügbar. Gott wird das irdische Königreich Israel nicht wiederherstellen, wie es einst von der Zeit König Sauls bis zur Zerstörung des nördlichen und südlichen Königreichs bestanden hat. Das nächste vereinigte Königreich Israel wird nicht in die Existenz kommen bis Jesus wiederkehrt und das 1000jährige Reich aufrichtet, welches aus allen wiedergeborenen Menschen besteht. Offenbarung 20:1-6

Es gibt keinen speziellen Bund für die zwölf Stämme Israels. Jede Einzelperson muss Glauben an den Messias haben und Buße tun. Ohne diesen Schritt wird jeder Israelit in der Hölle und später im Feuersee enden.

Es gibt keinen nationalen Erlösungsplan! Apostelgeschichte 4:12; Offenbarung 20:11-15

HAST DU WIRKLICH EIN OHR, UM ZU HÖREN?

